

Cappeln, 11. September 2018

Pressemitteilung der Gemeinde Cappeln (Oldenburg)



Standort für neue Kindertagesstätte in Sevelten steht fest

Kindertagesstätte wird an der Hauptstraße im Neubaugebiet Sonnentauring errichtet

Die politischen Diskussionen und Untersuchungen der Verwaltung um den Bau einer neuen Kindertagesstätte in Sevelten haben ein Ende. Die Kindertagesstätte wird auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Hauptstraße im Neubaugebiet Sonnentauring gebaut.

„Ein Kindergarten lässt sich auf dem Grundstück in Richtung Nutteln nicht verwirklichen. Damit steht fest, dass die neue Kindertagesstätte in Sevelten an der Hauptstraße im Neubaugebiet Sonnentauring errichtet wird“, informierte Bürgermeister Marcus Brinkmann. Der Rat der Gemeinde Cappeln hatte im Sommer diesen Standort ausgewählt, wenn sich eine Kindertagesstätte an der Nutteler Straße nicht verwirklichen lasse. Die katholische Kirchengemeinde als Träger des neuen Kindergartens ist über die neueste Entwicklung informiert und die beauftragte Architektin in die erste Planungsphase eingestiegen. „Damit liegt die dringend notwendige Planungssicherheit vor, nachdem nunmehr neun Standorte intensiv durch die Verwaltung untersucht wurden“, so Brinkmann.

Vor allem viele Eltern haben auf diese Nachricht gewartet. Der Platz im bestehenden Kindergarten St. Marien reicht nicht mehr aus. Schon jetzt wurde eine Krippengruppe mit Ausnahmegenehmigung im Kindergarten sowie zwei Kindergartengruppen in einem Container eingerichtet. Damit wurde das Interesse der Eltern nach einer ortsnahen Betreuungsmöglichkeit gewahrt.

Das gemeindeeigene Grundstück an der Hauptstraße ist rund 5300 Quadratmeter groß und liegt im Neubaugebiet Sonnentauring. Die neue Kindertagesstätte soll für zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen gebaut werden. Es ist ein glücklicher Zustand, dass die Kinderzahlen in der Gemeinde Cappeln wieder zunehmen, so Brinkmann. Deshalb soll beim Bau der Kindertagesstätte die Option einer Erweiterung gleich eingeplant werden.

Baubeginn soll im Frühjahr des neuen Jahres sein. Vorteil des neuen Standortes ist, dass Baurecht besteht. Natürlich bringe ein neuer Kindergarten, erst recht ein so großer, auch einigen zusätzlichen Verkehr mit. Deshalb drängt die Gemeinde gegenüber dem Landkreis darauf, das Ortsschild in Richtung Cloppenburg zu versetzen, damit eine Geschwindigkeitsreduzierung erzielt werden kann.